lokale
Wirtschaftsnachrichten

Wirtschaft online aktuell

seriös
informativ
meinungsstark

MMe bezieht die neuen Räumlichkeiten in Oelde

Oelde - Schließlich ging alles viel schneller als gedacht: schon eine Woche vor dem eigentlich geplanten Start bezieht die MMe Entwicklung-Fertigung-Service GmbH ihr neues Gebäude im Gewerbegebiet „Am Landhagen" in Oelde. Bis spät in die Nacht montierten die MMe-Mitarbeiter noch das Firmenlogo an ihr neues Zuhause. Schließlich sollte alles fertig sein, wenn am Freitag-Morgen Oeldes Bürgermeister Karl-Friedrich Knop zu einem Pressegespräch vorbeischaut.

Arbeiten nun in Oelde (von links): Ingrid Kohlstedde, Klaus Aschhoff, Tanja Helmschrott, Karl-Friedrich Knop, Matthias Müller und Thomas Gersmann
Foto: Mike Atig

Gemeinsam mit Oeldes Wirtschaftsförderer Klaus Aschhoff wünschte er dem unternehmerischen Zuwachs auf dem Oelder Stadtgebiet heute Glück und gutes Gelingen. Unternehmer Matthias Müller indes bedankte sich für die schellen und belastbaren Informationen, die es von Seiten der Stadtverwaltung vor den Kaufverhandlungen mit dem Vorbesitzer der Immobilie gegeben hatte. „Wir mussten schließlich wissen, unter welchen Voraussetzungen hier im Gewerbegebiet gearbeitet werden kann, was wir dürfen und was nicht. Außerdem mussten wir sichergehen, dass MMe sich hier auch langfristig entwickeln kann. Alle Fragen wurden von der städtischen Wirtschaftsförderung prompt und verlässlich beantwortet", betonte Müller.

Natürlich wurde auch im Rahmen des Pressegespräches wieder kritisch nachgefragt, warum man denn in Oelde gekauft und nicht – wie ursprünglich geplant – in Ennigerloh gebaut habe. Dazu gab es von Seiten der Firmenleitung einen Vergleich: „Wir hatten uns einen Neuwagen mit Vollausstattung in einer bestimmten Farbe bestellt, und der hatte eineinhalb Jahre Lieferzeit. Kurz danach ist uns ein gleichwertiger Jahreswagen mit wenigen Kilometern, in der gleichen Farbe angeboten worden. Der Wagen war billiger und sofort verfügbar. Welches Auto hätten Sie gekauft?" Für Müller lag die Entscheidung, nach Oelde zu gehen, damit auf der Hand.

Auch die MMe-Mitarbeiter freuen sich auf ihren neuen Arbeitsplatz. Moderne EDV, helle, lichte Räume und viel Platz warten jetzt auf die Entwicklung und den Prototypenbau. Allerdings werden nicht alle Mitarbeiter mit nach Oelde gehen. Enniger bleibt zunächst Sitz der Verwaltung und des Lagers. Und auch Fertigung und Service werden dort bis auf weiteres ansässig bleiben. Wann das Unternehmen ganz nach Oelde überwechselt, steht noch nicht fest. Das macht Müller ganz deutlich: „Erstmal müssen wir am neuen Standort ankommen und möglichst reibungslos unsere Aufträge abarbeiten. Dann sehen wir weiter. Solange wir hier in der Region bleiben und unsere Mitarbeiter in der Nähe haben, ist doch sowieso egal, wie unsere Adresse lautet", betonte der Unternehmer.

Einen ausführlichen Artikel zum Thema finden Sie in der aktuellen Printausgbe der Wirtschaft aktuell.

Freitag, 25. März 2011

MMe: aus Kinderschuhen herausgewachsen

Enniger - Die typische Zurückhaltung der Münsterländer ist seine Sache nicht. Das stellte Matthias M

Verlag: Wirtschaft aktuell